

zu denen die Londoner Vorgänge ja auch Anlaß geben. Bemerkenswert ist, daß auch aus rechtslehrenden Kreisen betont wird, die Reichsregierung müsse einer Ein-

* **Einen wertvollen Goetheband** hat Prof. J. D. Houben in einem bisher unzugänglichen Theil des Edermannschen Nachlasses gemacht. Es fanden sich hundert Bruchstücke der Edermanns tagesbuchartigen Aufzeichnungen, die man bisher für nicht erhaltend halten mußte. Für die Geschichte seiner Gespräche mit Goethe ergeben sich aus diesen Dokumenten ganz neue Gesichtspunkte und die literaturhistorische Kritik an Edermanns Lebenswerk gewinnt damit zum erstenmal festen Boden. Auch eine Fülle von unbekannter Briefe aus der Weimarer Goethezeit, von Edermanns Jugend bis in sein Mannesalter, liegt vor. Die Ergebnisse seiner Untersuchungen wird Houben in einer Biographie Edermanns darlegen, die noch in diesem Herbst bei H. Haessel in Leipzig erscheint. Eine nunmehr endgültige Neuausgabe der Gespräche mit Goethe wird folgen.

Milderung der Ausnahmezustandsbestimmungen.

Berlin, 22. Juli. (Eig. Drahtbericht.) Im Reichsausschuß des Reichstags wandte sich im Verlauf der Aussprache über die Aufhebung der Ausnahmezustände in Bayern und dem Reich der bayerische Gesandte von Preger aus rechtlichen und politischen Gründen mit aller Schärfe gegen eine solche Aufhebung und betonte besonders, daß, so lange die kommunistische Partei einen gewaltsamen Umsturz der Verfassung anstrebe, auf Grund außerordentlicher gesetzlicher Mittel gegen sie vorgegangen werden müsse.

Im weiteren Verlaufe der Sitzung gab Staatssekretär Zweigert eine längere Rechtfertigung der Verschärfung der Pressenordnung. Nach längerer Aussprache wurde schließlich ein kommunistischer Antrag angenommen, die Verordnung des Reichspräsidenten vom 17. Juni über die Neuordnung der Rechte der Presse aufzuheben. Angenommen wurde ferner eine Entschließung auf Aufhebung der Verordnung des bayerischen Staatskommissars v. Kahr, die die Herstellung und Verbreitung kommunistischer Zeitungen und Zeitschriften unter Strafe stellt. Weiter stimmte der Ausschuß einem nationalsozialistischen Antrag zu, daß alle von der Reichsregierung oder den Landesregierungen ergangenen oder aufrecht erhaltenen Verbote von politischen Parteien aufgehoben werden sollen. Der Antrag sah ursprünglich auch das Aufheben der Verbote von Vereinen und Verbänden vor, wurde aber abgeändert.

Der neue Düsseldorfer Regierungspräsident.

Berlin, 22. Juli. Nach einer Meldung des "Merseburger Tagblattes" ist der Merseburger Regierungspräsident Bergemann zum Nachfolger des von den Franzosen ausgewiesenen Regierungspräsidenten von Düsseldorf Dr. Grünherz ernannt worden. Bergemann gehört ebenso wie Grünherz der sozialdemokratischen Partei an.

Reinert erhebt Einspruch gegen seinen Abbau.

Hannover, 22. Juli. Der Oberbürgermeister von Hannover, Reinert, hat wegen seines Abbau Einspruch erhoben. Er erklärt, daß die dem Abbau beistehende Begründung vom Bürgermeisterrat nicht befreit worden sei, und daß seine Gegner die fundamentalsten politischen Bestimmungen in arabischer Weise verkehrt hätten.

Der Prozeß wegen des Zusammenstoßes am Deutschen Tag in Halle.

Berlin, 22. Juli. Einer Meldung des "Vorwärts" aus Halle zufolge ist gestern in dem Prozeß wegen des Zusammenstoßes zwischen den Kommunisten und den Schutzpolizisten am Deutschen Tag in Halle das Urteil gefällt worden. Sechs der angeklagten Kommunisten erhielten 6 Monate, 3 Angeklagte 7 Monate, ein Angeklagter 8 Monate, einer 1 Jahr und einer 1 Jahr 3 Monate Gefängnis. Drei Angeklagte wurden freigesprochen und mehrere andere zu Geldstrafen verurteilt.

Abbau der industriellen Tätigkeit in Westfalen.

Berlin, 22. Juli. Wie der "Volksanzeiger" aus Dresden meldet, ist in Westfalen ein scharfer Abbau der industriellen Tätigkeit zu verzeichnen. Im Textilgebiet Meersburg-Glauchau-Krimtschau-Berndorf befinden sich die Mehrzahl aller großen Spinnereien und Webereien außerordentlich, selbst die auf 24 Stunden in der Woche ermäßigte Arbeitszeit aufrecht zu erhalten, da sie wegen des Schwierigkeits durch den mangelhaften Auftragseingang zu Einschränkungen gezwungen werden. In Zwickau haben die Hüttenwerke von 1500 Arbeitern 800 entlassen. Die Max-Hütte hat sich genötigt gesehen, den gesamten Betrieb stillzulegen.

(24. Fortsetzung.)

Nachdruck verboten.

Die Dame mit der Maske.

Kriminalroman von G. v. Brodowski.

"Herr Doktor! Ich bin der Graf verzweifelt."

"Sie brauchen keine Indiskretion meinerseits zu befürchten," fuhr Elvenpoel mit farbloser Stimme fort. "Sie müssen nämlich wissen, Herr Graf, die Untersuchung hat auch in anderer Hinsicht verschiedene, Sie belassende Ergebnisse erzielt."

"Noch in anderer Hinsicht?"

"Der Kommissar hat mit mehreren Schutzleuten die Ufer des Klein-Belzower Sees abgesehen und dabei die Anlegestelle des Bootes gefunden."

"Ich kann nicht mehr tun, als Ihnen die Versicherung geben, daß ich die fragliche Nacht in meinen Bett verbracht habe."

"Angeht es das Tatsachenmaterial ist diese Versicherung recht unklar, Herr Graf. Denn neben der Anlegestelle des Bootes in dem Waldchen dicht vor der Stadt Belzow fanden sich abermals Fußspuren."

"Wenn der Verbrecher meine Stiefel hier im Garten getragen hat, wird er sie ebenso gut am andern Ufer des Sees getragen haben können."

"Aber neben diesen Fußspuren fand sich noch ein anderes, Herr Graf, das den Verdacht nahe legt, der Auszug des Mannes, der sich Ihrer Stiefel bediente, habe sich nicht nur in die nächste Umgegend erstreckt. Es fanden sich die deutlichen Spuren eines Motorrades, das den Abhang hinabgeführt und ganz in der Nähe der Bootsanlegestelle unter herabhängenden Weidenzweigen verborgen worden war."

Merveldt schweig.

"Was sagen Sie zu dieser Mitteilung, Herr Graf?" fragte Elvenpoel.

"Nichts! Wenn ich Ihnen die Antwort erteile, daß ich von dem Motorrad ebenso wenig wüßte wie von den Fußspuren, werden Sie mir höchstwahrscheinlich doch keinen Glauben schenken."

Elvenpoel ging ärgerlich zur Tür.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Heilkraft des Klimas.

Wenn jetzt wieder Hunderttausende im Gebirge und am Meer, in den idyllischen Tälern unserer Tiefebene und in waldreichen Gebieten Erfrischung und Erholung suchen, so bauen und hoffen sie letzten Endes alle auf die geheimnisvolle Heilkraft des Klimas, das ihnen neue Kräfte spenden soll. Die Benutzung des Klimas zu Heilzwecken ist uralte und wird schon von dem altgriechischen Arzt Hippokrates eingehend behandelt. Galen gab Anweisungen für Land- und Seereisen und kennt schon den Wert hochgelegener trodener Orte bei der Behandlung von Lungenleiden. Seit dem 18. Jahrhundert hat man sich dann eingehender mit den Heilwirkungen des Klimas beschäftigt, aber die eigentliche wissenschaftliche Untersuchung dieser Einwirkung, die Klimatophysiologie, ist doch noch eine junge Wissenschaft, die erst jetzt in die Fänge eines gewissen Licht gebracht und der noch viel zu tun übrig bleibt.

Über die neuesten Forschungen auf diesem Gebiet berichtet Prof. A. Loewen in der "Klimatischen Rundschau". Er erwähnt die indirekten Einflüsse des Bodens je nach dem Pflanzenwuchs, der Größe der vorhandenen Wasserflächen usw. Er streift auch den Einfluß der Landschaftsform, der Höhen und Formen, des Meeresspiegels, des Aufstiegs der Berge und Wälder usw. auf unsere Stimmung. Aber neben diesen mehr leiblichen Einflüssen sind es doch auch genau so bestimmende körperliche Empfindungen, die das Klima in uns auslöst.

Sehr wichtig ist z. B. die verschiedenartige Wärme. Der nackte Mensch fühlt sich in trodener, ruhiger Luft nur zwischen 27 und 33 Grad Celsius behaglich. Der bekleidete Mensch empfindet zwischen 12 und 15 Grad Celsius kein Kältegefühl. Bei mittleren Temperaturen spielt die Luftfeuchtigkeit keine wesentliche Rolle, aber hohe Luftfeuchtigkeit ruft schon unter 12-15 Grad das Gefühl der Kälte und über 20-25 Grad das Gefühl der Schwüle hervor. Eine Temperatur von 24 Grad mit 98 Prozent Luftfeuchtigkeit ist für den ruhenden Menschen auf die Dauer unerträglich und führt beim arbeitenden Menschen leicht zum Hitzschlag. Umgekehrt läßt harte Trockenheit der Luft noch Temperaturen von 30-35 Grad erträglich erscheinen. Die Luftbewegung bringt bei einer Temperatur um den Gefrierpunkt herum bereits höchst unangenehme Kälteempfindungen hervor; dagegen kann man in windgeschützten Höhlen noch Minus 15 bis Minus 20 Grad, in der Polargegend bei Windstille Minus 30-40 Grad anstandslos ertragen. Man hat gelegentlich festgestellt, daß eine Hauttemperatur von 22 Grad das Gefühl sehr kalt, von 22-26 Grad kalt, von 28-31 Grad gemächlich, von 34-37,5 Grad das Gefühl der Hitze hervorruft.

Bei den objektiven Wirkungen, die das Klima auf den menschlichen Organismus ausübt, spielt die Dichte des Menschen eine wichtige Rolle. Der Besitzer eines harten Kettvolgers ist sowohl gegen Wärme wie Kälte empfindlicher; er friert leichter und schwitzt bei Außentemperaturen, die um 3-5 Grad unter denen liegen, bei denen bei Mageren Frostschauer und Schweiß auftreten. Besonders eingehend hat man sich in neuester Zeit mit den Strahlungswirkungen beschäftigt, die vom Klima ausgehen. Die Strahlungsenergie läßt sich in verschiedene Teile zerlegen, die je nach der Wellenlänge der Strahlen ganz verschiedene Einwirkungen auf den Körper haben. Die ultravioletten, auch die sichtbaren roten und gelben Strahlen sind wärmestrahlen. Im allgemeinen haben die leuchtenden Strahlen die Eigenschaft, den Bewegungsdrang zu steigern, wodurch wieder eine Anregung des Stoffumlaufes hervorgerufen wird. Die kurzwelligeren Strahlen wirken auf die Bewegungen am wenigsten anregend, die gelben und grünen am stärksten. Die Eingangspforte für die Wirkung der leuchtenden Strahlen ist nicht nur die Netzhaut des Auges, sondern auch, wie der Tierkörper zeigt, die Haut. Diese Strahlen sind auch für Entwicklung und Wachstum wichtig. So hat man beobachtet, daß blauer gemachte Ratten oder Mäuse ihr Blut im Hellen sehr viel schneller aufbauen als im Dunkeln. Wenn die Haut im Übermaß durch Licht bestrahlt wird, so entstehen Schädigungen. Es hat sich aber auch gezeigt, daß die im Innern des Körpers sich auswirkende Lichtenergie die Organfunktionen günstig zu beeinflussen vermag. Diese Wirkung geht wesentlich von den violetten Strahlen aus, die in der Dampfschicht chemisch sind, und daher auch auf den Ablauf der chemischen Vorgänge im Körper einen Einfluß gewinnen. Aus dem Tierkörper ergibt sich, daß das Licht die fermentativen Prozesse in den tierischen Geweben erheblich zu beeinflussen vermag. Die veränderte chemische Tätigkeit, die im Körper infolge von Bestrahlung beobachtet wird, ist dadurch hervorgerufen, daß die Haut, die allerdings den größten Teil der Lichtstrahlen zurückdrängt, Produkte in das Körperinnere abgibt, die sich dem Blut beimischen, und zwar sind es besonders die kurzwelligeren Strahlen, die tiefer in die Haut eindringen und schon in der Haut chemische Prozesse hervorruft. So sind uns allmählich zahlreiche Lebensprozesse bekannt geworden, die vom Licht beeinflusst werden, und zwar im nützlichen, stärkenden und heilenden Sinne.

"Ich war gekommen, um Ihnen zu helfen, Herr Graf."

Der Graf lächelte ungläubig und wandte sich abschlüssend wieder zum Fenster.

Elvenpoel verließ mit steifem Grinsen das Zimmer. Am unteren Ende des Korridors wartete Bud. Er war müde, durchnäßt und schmutzbespritzt, aber äußerst vergnügt.

"Etwas Neues, Doktor Elvenpoel?"

"Nichts! Er leugnet alles. Er rennt mit lebenden Augen in die größten Unannehmlichkeiten. Es ist unmöglich, ihm zu helfen."

"Gut! Gut! Warten wir, bis wir in der Lage sein werden, ihm mit dem geschlossenen Material unter die Augen zu gehen. Und wir werden bald in der Lage sein, Doktor Elvenpoel. Wir haben jetzt die Anlegestelle unmittelbar in der Nähe der Stadt, wir haben das Boot, das trotz des schwachen Wellenganges fast über den ganzen See in die Nähe des Belzower Gehölses getrieben worden ist, wir haben endlich die Spuren des Motorrades und wissen, daß das Rad die Richtung von Belzow genommen hat und dann aus der gleichen Richtung wieder zurückgekommen sein muß und sehen uns nur noch vor die beiden Aufgaben gestellt, erstens den Bestimmungsort des Rades und zweitens die Möglichkeit seines spurlosen Verschwindens zu erklären."

Bud lächelte listig.

"Ich glaube, einer von uns wird im Laufe der nächsten Tage nach Berlin zurückkehren müssen, Herr Doktor. Ein Motorrad auf der Belzow-Berliner Landstraße, das ist gewissermaßen wie ein Pfeil, der den Weg weist. Wollen Sie nicht die Berliner Mission auf sich nehmen, Doktor Elvenpoel? Ich forsche inzwischen an Ort und Stelle weiter. Ich bin in die Belzower Angelegenheiten so schön eingearbeitet." Er lachte wieder ausgelassen, vom Jagdeifer gepackt.

Elvenpoel nickte nachdenklich vor sich hin. Er verstand Bud sofort.

Die Berliner Mission — das bedeutete nicht allein das Nachforschen nach einem einzelnen Motorrade, das in der Riesenstadt wie ein winziges Insekt umherge-

Die Wetterlage. Die stärkere Bewölkung der letzten Tage geht allmählich wieder zurück. Bis Mittwoch steht erneut trodenes, warmes Sommerwetter ein. — Vorherige bis Mittwochabend: Wolkig, trocken, warm, Südwestwind.

Gewerbeverkehrsverhältnisse. Im Anzeigenteile der heutigen Nummer werden in einer Bekanntmachung des Vorsitzenden des Gewerbevereins für den Stadtkreis Wiesbaden alle gewerbebetriebsrechtlichen Unternehmungen auf die Abgabe der Gewerbeverkehrsverhältnisse aufmerksam gemacht.

Wiesbadener Viehhofmarktbericht nach der amtlichen Notierung vom Montag, den 21. Juli 1924. Aufgetrieben waren 22 Ochsen, 8 Bullen, 50 Kühe und Kälber, 88 Kalber, 18 Schafe, 216 Schweine. Marktverlauf: Allgemein mäßiges Geschäft, langsam geräumt; einzelne Tiere über Notis. An Breiten wurde (1 Vfd. Lebendgewicht) in Grundmarkt notiert: 1. Rinder: A. Ochsen: a) 1.45-4.40 Pf., 2. 4.40-5.00 Pf., b) 4.1-4.4 Pf., c) 3.2-3.6 Pf., B. Bullen: a) 3.8 bis 4.0 Pf., b) 3.5-3.7 Pf., c) 3.0-3.4 Pf., C. Kühe: a) 4.9-5.0 Pf., b) 3.9-4.3 Pf., c) 1.36-2.8 Pf., 2. 3.1 bis 3.4 Pf., d) 2.1-2.6 Pf., e) 1.6-2.1 Pf., II. Kalber: D. b) 6.0-6.4 Pf., e) 5.5-5.8 Pf., d) 4.2-4.7 Pf., b) 3.2-3.5 Pf., III. Schafe. A. Weidemastfische: a) 3.5-4.0 Pf., b) 3.2-3.5 Pf., B. 2.0-2.5 Pf., IV. Schweine: a) 6.0-6.3 Pf., b) 5.5 bis 5.9 Pf., c) 5.9-6.1 Pf., d) 5.8-6.0 Pf., e) 4.2-4.4 Pf.

Einführung des Schwimmunterrichts in den hiesigen Volksschulen. Über den Wert des Schwimmunterrichts für die körperliche Erziehung der Jugend und alle beteiligten Stellen einig. Aber auch die Tatsache, daß der Staat durch das Ertrinken Tausender jährlich einen empfindlichen Verlust an Volkskraft erleidet, fordert geheimer, den Schwimmunterricht in den Schulen mehr als bisher zu pflegen und ihn auch auf das Rettungsschwimmen und die praktische Ausbildung der ersten Hilfe zur Wiederbelebung (sicherbar Ertrunkener auszuweichen). In ausführlicher Weise hat deshalb jetzt der Minister zu dieser wichtigen Sache Stellung genommen, und die Regierung zu Wiesbaden erlaubt daraufhin die Maßnahme sowie die Gemeindevorstände derjenigen Orte, in denen Schwimmvereine bestehen und staatlich geprüfte Schwimmlehrer oder Schwimmlehrerinnen oder Lehrer und Lehrerinnen vorhanden sind, die an einem verkürzten Vordränge zur Schwimmunterrichtserteilung teilgenommen haben, zu veranlassen, für den Schwimmunterricht der Schulkinder Abnachtskassen zu schaffen, soweit es sich nach den im genannten Erlaß gegebenen Richtlinien ermöglichen läßt. Die Vertreter der Schulen können werden fortan die Eltern in geeigneter Weise auf den gesundheitlichen Wert und den Nutzen des Schwimmens hinweisen und ihnen nahelegen, ihre Kinder am Schwimmunterricht teilnehmen zu lassen. Außerdem werden sie sich alsbald wegen Schaffung passender Abnachtskassen für die Schulkinder mit den Gemeindevorständen in Verbindung setzen.

Salischer Kollektant. Der Fürstliche-Berein Johannisstift bittet uns vor einem Kollektanten zu warnen, der unbedeutendste Bilder und Postkarten zum Verkauf anbietet, angeblich zum Besten der Anstalt.

Arbeiterhaus in Reichs- und Staatsbetrieben. Für die Durchführung des Arbeiterhauses in den Betrieben und Verwaltungen des Reichs und der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände sind die Gewerbeaufsichtsbeamten nicht zuständig. Dagegen liegt der Arbeiterhaus in den Betrieben der Gemeinden und Gemeindeverbänden ob, wie in den privaten gewerblichen Betrieben. In den Reichs- und Staatsbetrieben gelten nach einer Verfügung des Handelsministers die Arbeiterhausbestimmungen der Gewerbeordnung auch heute noch, ebenso wie die dazu getroffenen Bestimmungen. Die Gewerbeaufsichtsbeamten sind ermächtigt, auch in den Reichs- und Staatsbetrieben amtliche Besichtigungen jederzeit insoweit vorzunehmen, als sie dies zur Durchführung der Bestimmungen über die Arbeitszeit für geboten erachten.

Hauptversammlung des Gewerbevereins für Nassau findet in den Tagen vom 26. bis 28. Juli in Weibach statt. Im Vordergrund der Verhandlungen stehen die neue Handwerksordnung und die Alters- und Krankenversicherung des Handwerks. Die letzten Fragen wird der Vorsitzende der handwerklichen Kreise des Westfälischen Landes, Herr Architekt Emil Nepp, Frankfurt a. M., berichten. Einen breiten Raum in den Verhandlungen werden die zahlreich eingegangenen Anträge der Lokalgewerbevereine und Innungen einnehmen. Der Hauptversammlung voraus gehen eine Sitzung des Zentralvorstandes sowie Tagungen der Fachverbände. Am 26. Juli, nachmittags 3 Uhr, wird die mit der Hauptversammlung verbundene Gewerbausschussung eröffnet werden. Die Beschlüsse derselben aus allen Teilen Nassaus, insbesondere des Oberlahnkreises, ist eine so reiche, daß die Ausstellung ein vielseitiges und abgerundetes Bild aller Gewerbe bietet und ihr eine weit über das Lokalinteresse hinausgehende Bedeutung beigemessen ist.

Zur Durchführung der Arbeitszeitverordnung. Mit Rücksicht auf die bei der Durchführung der Arbeitszeitverordnung vom 21. Dezember 1923 bisher gemachten Erfahrungen hat der preussische Minister für Handel und Ge-

summt war, ohne eine Spur zu hinterlassen — das bedeutete das Nachforschen nach der Vergangenheit des Grafen Konrad Merveldt. Graf Konrad Merveldt war in Potsdam Offizier gewesen. Das gab immerhin einen festen Ausgangspunkt. Das wurde vielleicht einen Faden finden lassen, der zum Ziele führte.

Am Nachmittag des gleichen Tages reiste Elvenpoel von der Station Wuthenau aus nach Berlin zurück.

Siebentes Kapitel.

Jonny Rod lungerte am Bahnhof Zoo umher und wartete auf die Rückkehr des Autos Nummer 2087. Er hatte in den frühen Morgenstunden, während derer er mit einer trodnenen Brotzeit und einer eße dünnen Armeeleutante in der Nähe des Alexandreparkes ein blutrotes Plakat bemerkt, auf dem von einem Morde an dem Grafen Merveldt auf Edartsau die Rede gewesen war.

Seitdem war er unermüdet auf den Beinen gewesen, um das Auto Nummer 2087 zu erwischen. Aber das Auto schien heute anstrengenden Dienst zu haben.

Jonny Rod lämmelte sich an den Zeitungstischen herum und versuchte im Vorbeigehen etwas Neues über den Edartsauer Mord zu erfahren.

Da der Versuch dauernd mißlang, griff er schweren Herzens in die Tasche und erstand eine Klammer.

Gerade als er im Begriffe stand, das Blatt auseinanderzufalten, sah er ein leeres Auto aus der Richtung der Kantstraße kommen und erkannte den biden Fahrer des Autos Nummer 2087.

Das Auto hielt an seinem gewöhnlichen Plage, der die Chauffeur zündete sich eine Zigarette an und begann mit sichtlichem Genuß zu rauchen.

Jonny Rod rief in an: "Hallo — Sie da!"

"Was denn, Kleiner?"

"Wollen Sie nicht so gut sein und mir eine Frage beantworten?"

Der Mann musterte ihn misstrauisch von oben bis unten.

(Fortsetzung folgt.)

Maggi's Suppen

Qualitätsware!

in den beliebten Sorten Erbs, Erbs mit Speck, Grünkern, Pilz, Eiernudeln, Reis, Königin, Kartoffel, Ochsen-
schwanz, Tapioka echt usw. überall zu haben.

Kurze Kochzeit.

Man achte auf den Namen **MAGGI** und die gelb-rote Packung.

In allen hiesigen einschlägigen Geschäften erhältlich.

RESTE

und Abschnitte verkaufen wir diese Woche
ENORM BILLIG
 Große Auslagen auf Extra-Tischen
 im Parterre und 1. Stock

BORMASS

K 184

Voriges Jahr Notgeld — dieses Jahr Geldnot.

Herrschaften

wenn Sie für Ihre getragene, gut erhalt. Kleidungsstücke noch etwas erzielen wollen, sowie Anzüge, Herren-, Damen-Mäntel, Kleider, Schuhe, Stiefel, Wäsche u., so bringen Sie es in Kommission bei

Bohn

15 Goldgasse 15.

Wie vereinbart, so die Auszahlung. Reellität ist unsere Sicherheit.

Für alle Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank. Besonders den Vorbesitzern, dem Personal des Postamts I, seinen Kollegen und dem Blaukreuz-Verein.

Frau Th. Thome
u. Kinder.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verlust unserer lieben Mutter, sagen wir, insbesondere Herrn Pfarrer Philippi für die tröstenden Worte sowie für die zahlreichen Kranzpenden hiermit unseren innigsten Dank.

Geschwister Bang.

Wiesbaden, den 21. Juli 1924.

van Rossum & Co. m.b.H.
Emmerich a/Rh.



liefern feine Margarine.

Generalvertretung und Fabriklager:

Karl H. Weldinger, Wiesbaden
Bertramstraße 19, Fernruf 1905.

F183a

Kinderwagen, Klappwagen empf.
Heerlein, Goldgasse 16.

Danksgiving.

Allen denen, die mir in den schweren Tagen bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen treu zur Seite standen, sowie für die vielen Kranz- und Blumenpenden sage herzlichsten Dank.

Auch innigsten Dank allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Friedel Westerbürger
geb. Hohl.

Wiesbaden, den 21. Juli 1924.

Wiesbadener Männergesang-Verein e.



Unser langjähriges Vorstandsmitglied und Ehrenmitglied

Herr Bankdirektor
Georg Schleucher
ist verstorben.

Als treuen edlen Sangesfreund haben wir ihn stets geschätzt und so wird auch unser Andenken sein.

Einäscherung Mittwoch, den 23. Juli, vormittags 10¹⁵ Uhr, auf dem Südfriedhof. — Zahlreiche Beteiligung der aktiven Sänger dringend erwünscht. F 268

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Sonntag abend entschlief sanft nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Bruder, Schwager und Onkel

Georg Schleucher

Direktor der Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe, E. G. m. b. H.

Wiesbaden, den 20. Juli 1924.

In tiefer Trauer:

Frau Auguste Schleucher.

Die Einäscherung findet am Mittwoch, den 23. Juli, vormittags 10¹⁵ Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

948



Hans Sachs
die gute Qualitätsmarke
4 Pfennig.

Albrecht Der Bär
die beliebte 3-Pfennig-
Zigarette.



Echte Nestle-
Dauerwellen

garantiert haltbar im Regen u. beim Waschen erhalten Sie nur bei

Detle, Michelsberg 6

Institut für Nestle-Dauerwellen.

Probieren Sie:



Vertreter: **L. M. Schmid**, Wiesbaden
Blücherplatz 3 Telephone 3397

Weinflaschen!

Kaufe laufend Rheinwein, Sekt, Cognac und
Bordeauxflaschen bei höchster Bezahlung u. fr. Ab-
holung. Gr. Posten Ausnahmepreise.
Joseph Casoli, Nerostraße 46.

Preisabbau!

Damenwäsche

jeder Art
in bester und feinsten
Ausführung.

Verkauf
unter Friedenspreisen.

Nur Häfnergasse 12
(Haus Simonna).

Pelzjacke oder Mantel

tadellos erhalten, zu kaufen gesucht.
Genauere Angebote u. H. 625 an d. T.-V.

4 Arbeitspferde
mit Gespann F113
für nur 2 Mark

kann man in der Frankfurter Pferde-Lotterie
gewinnen. Lose in hiesigen Lotterie- und
Zigarrengeschäften od. vom Landwirtschaft-
lichen Verein in Frankfurt a. M. erhältlich.
Ziehung bereits: 6. August.

Badhaus
"Zwei Böde"
Häfnergasse 12,
Badezellen
mit Chaiselongues.

Bes. eig. geeig. zur Aus-
führung Einbetriebe. 807
Emaile-Schilder
liefert H. Sokas, Graveur.
Marktstr. 12. Tel. 2537.

Alle Freunde des Autosports

sowie sämtliche Sportsleute dürfte meine Ausstellung
interessieren und lade ich zur Besichtigung ein.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Sporthaus für Auto-, Leder- und Pelzkleidung.

945

Betten

außergewöhnlich preiswert!

Seegrasmatratten	3teil. m. Kopfteil	30.—	21.—	17 ⁷⁵
Wollmatratten	"	46.—	42.—	29 ⁰⁰
Kindermatratten	"	12.50	10.50	8 ⁷⁵
Metallbetten	mit Pat.-Matr.	42.—	34.50	28 ⁰⁰
Kinderbetten	"	32.—	27.—	19 ⁵⁰
Deckbetten	"	31.50	24.50	19 ⁰⁰
Kissen	"	10.75	8.—	6 ⁰⁰
Steppdecken	"	32.—	24.—	17 ⁰⁰
Woldecken	"	34.50	21.—	14 ⁰⁰
Bettfedern	"	4.75	3.80	2.25
				0.90

Betten-Spezialhaus

Buchdahl

Langgasse 25

Hut-Leder

Original-
Vulkankoffer
G.-Mk. 15.—

Für die Reise!

Reiseartikel aller Art
Rucksäcke, Damentaschen,
alle Kleinfederwaren

kaufen Sie in
bekannten Qualitäten
zu billigsten Preisen bei

Thelen & Bohlmann
Faulbrunnen-
straße 8
kl. Laden nächst d. Kirchg. :: neben Erich Stephan

Wanzen

mit Brut vertilgt

allein nur unter Garantie

das wirklich nachweislich

erste u. älteste Desinfektions-Institut
U. Lehmann

Hellmundstraße 27, 2. Fernsprecher 2282.
Schon 16 Jahre am Platze.
Über 10 J. Sachverständ. bei gerichtl. Verhandlungen.

Rufen Sie 2977 an

bei Bedarf eines Autos.

Alle Fabriken im besetzten und un-
besetzten Gebiet, mit geschlossenen
und offenen La Wagen. Hochzeits- und
Gesellschaftswagen bei billigster Berechnung.

Offenbacher Lederwaren - Vertrieb
Fritz Donsaft 812
Nerostraße 8.

„Friedrichshaller“

„Das deutsche Bitterwasser“

F. Wirth, G. m. b. H.

Großhandlung sämtlicher Heil- und Tafelwasser

Güterbahnhof-West. — Fernruf 522.

Gelegenheit zu Trinkkuren jeder Heilquelle in ihrer natürlichen
Temperatur: Taunusstraße 22. 877



Hans Sachs

die gute Qualitätsmarke
4 Pfennig.

Albrecht Der Bär

die beliebte 3-Pfennig-
Zigarette.

F 26

Von der Bewegung zur Partei.

Zum bevorstehenden Parteitag der National-Sozialistischen Freiheitspartei.

Der Rücktritt Hitlers von der Führung der National-Sozialistischen Freiheitspartei und der bevorstehende Parteitag dieser Partei lenken die Aufmerksamkeit weiter politischer Kreise auf die bedeutungsvollen Vorgänge, die sich im Schoße unserer Rechtsradikalen während der letzten Monate vollzogen haben und die gegenwärtig noch in voller Blüte sind. Bekanntlich hat der überraschende Walschlag der National-Sozialisten bei den bayerischen Landtagswahlen alle Welt, nicht zuletzt die National-Sozialisten selbst, überrascht. Aber schon die Reichstagswahlen und alle späteren Wahlen zeigten einen Rückgang der national-sozialistischen Stimmen. Wie ist das zu erklären?

Die National-Sozialistische Freiheitspartei ist kein einheitliches und organisch aus dem deutschen Parteileben herausgewachsenes Parteibild. Sie ist vielmehr ein politisches Konglomerat, in dem sich zum Teil recht widersprechende Elemente zusammengefunden. Parlamentarier und Anti-Parlamentarier, Entwicklungsmenschen und Reaktionsäre, Idealisten und Realisten, Unitarier und Partikularisten, Großdeutsche und Kleindeutsche und manche andere. Entscheidend für die Bewegung wurde ihr Übergang von der Kritik am Parlamentarismus zum Parlamentarismus selbst.

Hitler hat stets die Ansicht vertreten, daß der deutsche

Parlamentarismus am Ende und Untergang der Nation führt. Er war davon überzeugt, daß die parlamentarische Maschine alles unterdrückt, was über das Mittelmaß hinausgeht und das Reich nur durch die Entschlossenheit führender Köpfe, die nationale Diktatur, gerettet werden kann. Seine Festsetzung auf der Festung Landsberg am 1. April 1924 aber keine parlamentarischen Gegner hochkommen. So sahen denn die rechtsradikalen Heerhaufen fröhlich in den Wahlkampf und durch ihn in die Parlamente ein. Auf diese Weise entwickelte sich die politische Bewegung zur national-sozialistischen Partei. Die anerkannten Führer sitzen in den Parlamenten und die Bewegung im Lande haariert.

Die Wähler schauen begierig nach Berlin und München und sind gespannt auf die Reden und Anträge ihrer Partei. Sie erwarten von ihr Erfolge. Erreicht sie nichts oder scheitert sie, so ist das für sie ein Beweis, daß die Kritik ein, die enttäuschten Wähler ziehen sich zurück und wählen bei der nächsten Gelegenheit einen andern. Das haben die letzten Monate schon unzweideutig gezeigt.

Die Idealisten — und diese sind recht zahlreich in der National-Sozialistischen Freiheitspartei — können sich vielfach nicht mit den Methoden ihrer parlamentarischen Freunde abfinden und wollen es nicht verstehen, daß sich National-Sozialisten und Kommunisten in ihrer Parlamentarismuspraxis mitunter auf ein Haar gleichen und selbst in der Form so furchtbar vertragen.

Der Zweifel, der zwischen den großen Worten der Volkstümlichkeit und ihren minderwertigen Taten klafft, entsetzt

natürlich den einfachen Mann aus dem Volke nicht. Vor den Wahlen, als man noch Bewegung und nichts als Bewegung war, herrschte ein fröhliches Draufgängerium. Da war man provozierend und vorwärtsdrängend, aktiv und offensiv. Das Parlament ist aber keine Wahlversammlung. Da kann man wohl Zwischenrufe machen und Standesheute herausbeschwören. Aber da erhält man von anderen meist alten und gerissenen Parlamentariern eine Antwort, nicht nur von einem, sondern von vielen Sprechern der vielen Parteien, die im Parlament vertreten sind und muß geduldig warten, bis man selbst wieder an die Reihe kommt. Dabei kommt es gar leicht vor, daß man in die Defensive gedrängt wird und sich dann stundenlang gegen die Anaristie anderer zu wehren hat.

So hat im bayerischen Landtag der Abg. Schäffer jenen ausbeuterischen Geheimrat der National-Sozialisten mitgeteilt, die den bayerischen Flügel der Partei aufs schärfste kompromittieren, ihn völlig in die Verteidigung drängen und geeignet sind, die national-sozialistischen Mittläufer der Partei zu entfremden. Wenn die National-Sozialisten in einem dieser Geheimratsschreiben die Aufstellung vaterländischer Forderungen, von denen man wisse, daß sie nicht durchführbar sind, verlangen, so befanden sie damit eine Demagogie, die kaum mehr überboten werden kann, die aber völlig mit der kommunistischen Tätigkeit übereinstimmt. Alles in allem befindet sich die National-Sozialistische Freiheitspartei in einer schweren Krise, über die der bevorstehende Parteitag nähere Enthüllungen bringen dürfte.

Erfolg
meiner letzten Einkaufs-Reise

Seidenhaus Marchand

Ca. 1000 m Crêpe de chine in vielen schönen Farben 100 cm breit 4⁸⁵ G.-Mk.

Crêpe de chine bedruckt, moderne Muster 100 cm 9²⁵ G.-Mk.

Crêpe Marocain bunt, in prachtvollen Farben 100 cm 10²⁵ und 8²⁵ G.-Mk.

Seidencrêpe bedruckt, in schöner Ausführung 95 cm 5²⁵ G.-Mk.

Crêpeline bedruckt, geschmackvolle Zeichnungen 100 cm 4⁷⁵ G.-Mk.

1 Grundmark = 1 Billion Papiermark.

947

Das größte Vertrauen

Beim Einkauf von Betten, Matratzen, Deckbetten, Kissen, Schlafsimmern, Speisesimmern, Herrenzim. u. Küchen geniest seit 12 Jahren meine Firma.



Stahlrohrbettstellen mit Patentrahmen 24 35 46 55 60 75 Mk.
Holzbettstellen in all. Farben u. Formschönheiten 25 35 46 65 Mk.
4teilig. Matratzen mit 1a Stoffbezug, Wollfüllung 25 30 36 40 45 Mk.
" (Seegrassfüllung) 17 20 28 32 36 Mk.
" (Kopffüllung) 78 90 95 Mk.
" (Rohhaarfüllung) 120 140 160 Mk.
Deckbetten, 1a Stoff und 1a Füllung 18 27 35 46 55 Mk.
Kissen, 1a Stoff u. Füllung 7 9 11-50 14 Mk.

Als ganz besonders preiswert empfehle ich meine **hochmoderne Schlafzimmer** in Eichen, Kirschbaum, Birken, Kirschbaum, Mahagoni u. in Weiß, mit 3- u. 4-türigen Spiegelschränken 450 550 650 775 u. 900 Mk.

Speisezimmer, vornehme Modelle, 485 650 735 900 Mk.

Herrenzimmer, allerneueste Modelle mit großen Bücherschränken, äußerst preiswert.

Moderne Küchen,

natur lackiert, rund vorgebaut, mit Einoelumbeflag, 225 235 345 450 500 Mk.

Ruhp.-pol., Lackierte und weiße 2- u. 3-tür. Kleider- und Speiseschränke, Bücherschränke, Schreibtische, Büffets, Ausziehtische, Waschkommoden, Stühle, Chaiselongues, Klappstühle in echt Rindsleder u. and. Stoffen sehr preiswert.

Zahlungserleichterung!

Eine Befristung überzeugt von der Realität dieses Angebots.

Möbel- und Bettenhaus Bauer

Wiesbaden, 51 Wellstr. 51.



Für die Reise

Strick-Kostüme
Kleider

Sportwesten, Sport-Röcke

Strümpfe

Schwenck

Mühlgasse 11-13

K 158

Damen-Binden Gürtel

in nur guten Qualitäten
zu vorteilhaften Preisen.

Detle, Michelsberg 6.

Konditorei u. Café

W. Lenz

Oranienstr. 3, Ecke Rheinstr.

nach Neu-Renovierung

wieder eröffnet.

Frische Süßrahm-

Butter

à Pfd. 2 M.

7 Karlstraße 7.

Weiße Metallbetten

mit Hochfeder-Stahlmatr.
Preis u. Qualität kon-
furrenzlos. Ohne Zwischen-
handel!

H. u. S. Redwinkel,
Abtreibstraße 10, 1. St.

Halte wieder

Sprechstunden

F. Klinkel

Kais.-Friedrich-Ring 19, P.



LAMPEN-SCHIRME
GESTELLE / ZUTATEN

ANFERTIGUNG NACH ANGABE
ENTWÜRFE / BERATUNG KOSTENLOS

GERSTEL & ISRAEL
LANGGASSE 19 / TELEFON 6041

Sämtliche Waren in allen meinen Abteilungen sind im Preise weiter bedeutend herabgesetzt!

Conrad Vulpius

Wäsche, Strumpfwaren

Marktstraße 30, Ecke Neugasse

Trikotagen, Wollwaren

Walhalla

Die letzten Tage!

Pat u. Patachon Der Boxerkönig

Die beiden letzten Teile!

★ Café Orient ★

Unter den Eichen.

Täglich ab 8 Uhr abends:

Familien-Unterhaltung im Freien.

Auftreten erstklassiger Künstler.

Reichhaltiges Programm.

Ferner auf vielseitigen Wunsch die jugendliche Vortragskünstlerin **Elly Binnwald.**

Täglich ab 3 1/2 Uhr nachmittags:

Künstler-Konzert.

NB. Schöner Saal für Festlichkeiten frei.

Das Glück

bietet Ihnen die Hand.

Schlagen Sie ein

und kaufen Sie ein Los der
Preuß.-Südd. Klassen-Lotterie.

Bis zum 26. Juli d. J. kommen
eine große Zahl hoher Gewinne
bis zu 1/2 Million zur Verlosung.
Lose in allen Abschnitten vor-
rätig bei

Glücklich
Lotterie-Einsteiger
Wilhelmstraße 56.

Rolladen- Reparaturen

führt fachgemäß

aus langjähriger

Spezialarbeit

C. Clahsen

Eleonorenstraße 8, Seitenbau. Telefon 3856.

PELZWAREN

Verschiedene fertige Pelz-
Mäntel, Jacken und Stolen
hat kommissionsweise

SEHR BILLIG

G. Trabsky aus Rußland
(Charkow)

Rheinstraße 68, Parterre.
Annahme von Reparaturen.

Mittwoch, den 23. Juli, abends 8 Uhr, im Saale der Loge Plato,
Friedrichstraße 35:

Einmaliger hochinteressanter u. lehrreicher öffentlicher Frauenvortrag

nur für Frauen und Mädchen über 16 Jahre.

Ref.: Die Hygienikerin Frau **Eise Forstmann-Köln.**

Das Sexualleben der Frauen unserer Zeit. Verjüngungsmöglichkeiten und Lebensverlängerung.

Welches sind die Hauptanlässe eines vorzeitigen Todes? — Die Sünden der Frauen gegen ihren eigenen Körper. — Opferung der weiblichen Schönheit und Kraft. — Die Krankheiten der Wechseljahre und ihre Verhütung. — Geschlechtliche Aufklärung. — Freundschaft und Geschlechtsleben. — Die sexuelle Wurzel der Hysterie. — Die Gefühlskälte der Frau. — Die Gefahren der Mutterschaft. — Warum so viele Frauen vorzeitig altern. — Geheimnisse der Natur. — Liebesheile. — Vernünftige und Seelenverwandtschaft. — Was die jungen Mädchen vor der Ehe leider nicht wissen. — Was gefällt dem Manne am Weib? — Wie beseitigt man ohne Geheimmittel Korpulenz oder Magerkeit? — Griechisch-orientalische Schönheitspflege der Frau. — Der Haarausfall, Ursache und Beseitigung desselben.

Karten zu 1, 2 u. 3 Mark nur an der Kasse 1 Stunde vor Beginn des Vortrags. Um zu starken Andrang zu vermeiden, wird um frühzeitiges Erscheinen gebeten.

STATT KARTEN.

Die Geburt eines kräftigen Sonntags-
jungen zeigen hoch erfreut an

Franz Libera und Frau
geb. Mangel

Wiesbaden, den 20. Juli 1924.

Ernestine Ritzel
Albert Sattermann
Verlobte.

Wiesbaden, 23. Juli 1924.

Trauringe

Dukatengold 900 gestempelt
18 kar. Gold 750
14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt
von 4 G.-M. an das Stück.

Bok 70 Kirchgasse 70
Tel. 6138. 431

Certan

vernichtet
Wanzen
tötet Ungeziefer
bei Hauttieren.

Erhältlich in Apotheken, Drogerien usw.

Großer Amer. Sahne-Milch
per Dose 40 Pf.
Großer Amer. Speck gar.,
Posten 80 Pf.
mager per Pfd. 80 Pf.
Dollikatess.
K. Friedrich u. Aufschn.
Michelsberg 8.



PIANOS
best. Fabrik-
kate auch
auf Teil-
zahlung.
Schmitz
Rheinstr. 52

Wer näht
tadellos Wäsche? Preis-
Off. u. T. 628 Tagbl.-Bl.

Österreichs größtes Filmwerk!

TRAGÖDIE IM HAUSE HABSBURG

Monumentaler Prunkfilm aus versunkenen Zeiten in 6 Akten.
— Uraufführung demnächst. —

Thalia

Das große
Doppelprogramm!

Die Gefahren der Berge

Alpiner Sportfilm
in 6 Akten.

Die Tragödie eines Staatsanwalts

Sensationsdrama
in 5 Akten.

In der Hauptrolle:

Rudolf Basil

(früher Mitgl. des Staats-
theaters Wiesbaden).

Beginn täglich 4 Uhr.

Prima Apfelwein
1 1/2 Stück zu verk. Näh.
bei G. Schäfer, Sedan-
straße 11.

Billigste Angebote!

Günstig für Wiederverkäufer.

Butter Pfd. 2.00

allerfeinste Süßrahm

Schweizerkäse Pfd. 1.90

erstkl. großgelochter

Emmentaler

Dörrfleisch Pfd. 1.30

in deutsche Qualität.

Steinhoff

Faulbrunnenstraße 11

Telephon 5323.

Original-Friedrichsdorfer Zwiebad.

Unsere Spezialerzeugnisse:

der echte Friedrichsdorfer Zwiebad,
Paul's Schokoladen und Pralinen,
können jederzeit frisch und in jeder Menge ab unserer
Wiesb. Fabrikniederlage frei Haus bezogen werden.

Pauly, G. m. b. H.

Zwiebad- und Schokolade-Fabrik,

Friedrichsdorf i. Taunus.

Fabrikniederlage: Fritz Tödel, Wiesbaden,
Dohdeimer Str. 64 — Telefon 2587.

Verchiedenes

Filmmanuskript

Zatilles Lustspiel gesucht.
Einzureich. bei G. Bräuer,
Scharnhorststr. 2. Part.
von 6-7 Uhr.

Wer verhilft jungem
verarmt. Maler,
intelligent, zu Verdienst-
möglichkeit? Gef. Angeb.
u. D. 623 Tagbl.-Bl.

Wer gibt
Schaufenster-Decorateur-
Kurios?
Bin perfekt in Schrift u.
Plakat. Offerten unter
D. 623 an den Tagbl.-Bl.

Schreibmaschine
mietweise sucht
W. Linde, Viebrich a. Rh.
Rathausstr. 42.

A. Franz, blinder Mann
sucht gegen kleine Ver-
gütung für die Sommer-
monate Krankenwagen.
Näh. i. Tagbl.-Bl. T.

Welche best. alleinige Dame
würde u. a. sparen, mit
alt. alleinige. Herrn den
Haushalt zusammenlegen?
Schöne Wohn. vorhanden.
Vertraut. Beirat. wo und
wann, erb. u. H. 624 an
den Tagbl.-Bl.

Beruf. selbst. Dame
sucht Beirat. Offerten u.
D. 625 an Tagbl.-Bl.

Gedieg. Dame
Wwe., 50. J., lomp. Neuk-
lebe einlam. als Haus-
tätin. Könnte best. Gattin
u. gute Hausfr. sein.
möchte sich mit alt. geb.
Herrn in gel. Beirat. alid-
lich verheiraten. (Etwas
Bermöb. später mehr.)
Vertrauens. Zuschr. u. H. 623
an Tagbl.-Bl.

Alleinsteh. Witwe
mit gemütl. Heim wünscht
sol. best. Herrn u. unter
40 J. alt. am Beirat. l. zu
lernen. Anonym. swedlos.
Off. u. H. 626 Tagbl.-Bl.

Arbeiter
finderlos. Möbel ist da.
sucht häusl. Fräulein od.
Witwe ohne Kind. (45 b.
50 J.) am bald. Beirat.
Off. u. H. 627 Tagbl.-Bl.

Geschäftsmann
nom. Lande, 45 Jahre alt.
175 groß. Bwer. mit rig.
Haus. Gart. etwas Land-
besitz in vorhanden. sucht
die Bekanntschaft eines
Fräuleins oder Witwe
ohne Kind

zweits Heirat.
Bedinauna: Tadellos. Ruf.
dann muß sie den oben
angeführten Haushalt mit
Luft und Liebe leiten
können. Off. mit Bild
u. G. 626 an Tagbl.-Bl.

Stechesfälle.
Am 18. Juli: Händler
Heinrich Klein, 62 J.
Kind Heinrich Kraus, 5 J.
Witwe Luise Briden, geb.
Schlecht 67 J. Privatier
Karl Goldsch. 68 Jahre.
Barmherzige Schwester
Susanne Schäfer, 33 J.
19. Ww. Regina Doms.
geb. Bohl, 38 J. Schreiner-
meister Christian Hilde-
brand, 76 J. Kind Anne-
lieke Köttinger, 2 Mon.
Rentner Wilh. Heilbeder,
68 J. Anna Kähler, ohne
Beruf, 67 J. Kind Karl
Gärtnerbauer, 4 Mon.

Kinephon-Theater

Taunusstraße 1, am
Kochbrunnen

„Menschenopfer“
Drama in 5 Akten mit
Carola Tealla, Alfr. Abel

„Flimmerfimmel“
Lustspiel in 3 Akten
mit Erika Gläuner

Anfang 4 Uhr, Sonn-
tag 3 Uhr. Herabge-
setzte Eintrittspreise!

Staats-Theater

Kleines Haus.

Operetten - Gastspiele unter der
Direction Theo Schenckel
und Fritz Bögel.
Mittwoch, 23. Juli.

Das Schwarzwaldmädel

Operette in 3 Akten von August
Reichardt. Musik von E. Jell-
f. Walrus Kömer. Fritz Bögel
Hannele Erika Gläuner
Hänsle Margarete Klotz
Jürgen P. Richter-Mauer
Berie Hedi Beale
M. u. Haiman G. Hübner
Hans Otto Schumann
Richard Otto Kraus
Die alte Braut. Hildebrand
Schmähheim Hildebrand
Theobald Walter Schmidt
Domprobst Heinz Tendam

Die Handlung spielt in Sanft
Gehölz im Schwarzwald gegen-
wärtig.

Nach dem 1. Akt 12 Minuten,
nach dem 2. Akt 5 Min. Pause.
Anf. 7.30, Ende etwa 10.15 Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte

Mittwoch, 23. Juli.

Vorm. 11 Uhr am Kochbrunnen
Promenade-Konzert.

Leitung: Kammermusiker
A. Hahn.

1. Ouvertüre zur Operette „Das
Modell“ von P. v. Suppé.
2. Melodie von Fr. Strauss.
3. Grubenlichter - Walzer von
C. Zeller.
4. Kadetten - Marsch von P.
Sonsa.

5. Introduction a „Die Zauber-
flöte“ von W. A. Mozart.
6. Vom Wälder See, Marsch
von Th. Schild.

Kirchen-Konzerte

Nachmittags 4 Uhr

Abonnements-Konzert

Städtisches Korocheater.

Persönliche Leitung des
Komponisten Oscar Petrá.

1. Freikugeln, Marsch.
2. Veichen am Wege,
Walzer.
3. Ouvertüre zu Verdi's
Oper „Die Lombarden“.
4. Praterlust, Burleske.
5. Scheiden und Melden,
Walzer.

6. Szene und Arie aus
Kienzi's Oper „Der
Evangelmann“.
7. Künstlerlaune, Inter-
mezzo pianissimo.
8. Meister Offenbach, Qua-
drille.

Ab 8 Uhr abends:

Gartenfest.

Konzert

das Städt. Korocheater.

Persönliche Leitung des
Komponisten Oscar Petrá.

1. Tiroler Bus, Marsch im
Steierischen Stil.
2. Goldschmieds Töchter-
lein, Walzer.
3. Vorspiel aus Reineckes
Oper „König Manfred“.
4. Ständchen für Oboe und
Streichquintett.
5. Mondnacht auf der Auster
Walzer.
6. Polospieler, Charakter-
stück.
7. Fiedermus - Quadrille
(Joh. Strauß).
8. Kinderlieder, Marsch-
reigen.

Etwa 9 Uhr: Feuerwerk.
Bei ungeeigneter Witterung
findet das Abend-Konzert im
großen Saale statt.